

Österreichische Meisterschaften 2026 – das nationale Eiskunstlauf-Highlight des Jahres kehrt nach Innsbruck zurück.

+++ Österreichische Meisterschaften: Showdown um die EM-Tickets in Innsbruck

+++ Mikutina im Formtest für Olympia

+++ Nachwuchs trifft Elite: 188 Athlet*innen zeigen Österreichs Eiskunstlauf-Vielfalt

Von **11. bis 14. Dezember** wird die Olympiaworld Innsbruck zum Zentrum des heimischen Eiskunstlauf-Sports. **Nachwuchs und Elite treten gemeinsam an**, um die neuen Staats-, Junioren- und Jugendmeister*innen zu küren – und um die letzten Entscheidungen im Rennen um die EM-Tickets für Sheffield 2026 herbeizuführen.

Insgesamt **gehen 112 Athlet*innen bei den Österreichischen Meisterschaften und weitere 76 Teilnehmer*innen bei den SO Austrian Open an den Start** – ein starkes Zeichen für die Breite und Tiefe des österreichischen Eiskunstlauf-Niveaus.

Die Titeltkämpfe gelten als **Schlüsseltermin der Saison**: letzter Selektionsbewerb vor der Europameisterschaft, wichtiger Formtest in der Olympiasaison und einzigartige Bühne, auf der Routiniers und Nachwuchstalente Seite an Seite antreten.

Olga Mikutina: Österreichs Olympia-Hoffnung

Die 22-jährige Vorarlbergerin **Olga Mikutina** reist als klare Spitzenkandidatin für die Olympischen Winterspiele 2026 nach Innsbruck. Die aktuelle Saison zeigt sie in beeindruckender Form: **Mit zwei internationalen Siegen in Serie – in Estland und in der Schweiz – sowie zwei weiteren Podestplätzen bei den internationalen Bewerben in Innsbruck und Graz** unterstreicht sie ihren Anspruch, zu den stärksten europäischen Läuferinnen zu gehören.

„Ich möchte meine aktuelle Form mitnehmen und zeigen, dass ich konstant stark bin“, sagt Mikutina. Die Olympiasaison bedeutet für sie besondere Verantwortung und enorme Motivation: **Jeder Start gilt als wichtiger Meilenstein auf dem Weg nach Milano Cortina 2026.**

Die Österreichischen Meisterschaften und die Europameisterschaften gelten als entscheidende Tests auf dem Weg nach Milano Cortina 2026.

In Innsbruck präsentiert sie sich erstmals seit ihren internationalen Erfolgen wieder vor rein heimischem Publikum – ein besonderer Moment, bevor sie bei den Europameisterschaften ein letztes Mal vor Olympia antritt.

Hochspannung in allen Kategorien – Showdown um die EM-Tickets

In allen vier Kategorien – Frauen, Männer, Paarlauf und Eistanz – steht bei den Österreichischen Meisterschaften ein zentrales Thema im Fokus: **Wer vertritt Österreich bei den Europameisterschaften 13. bis 18. Jänner 2026 in Sheffield?**

Die Staatsmeisterschaften bilden den **letzten Selektionsbewerb** und damit das entscheidende Kräftemessen, bevor die Nominierung erfolgt. Besonders brisant: Österreich kann dank der jüngsten Entwicklungen erstmals seit 2016 wieder **in allen vier Disziplinen** an den Start gehen.

Männer: Zandron im Kampf um das EM-Ticket

Im Herrenfeld gilt **Maurizio Zandron** (32, Tirol) als erfahrener Top-Kandidat. Der Tiroler zeigt eine starke Saison und überzeugte zuletzt mit einem **Silberrang in Innsbruck**, wo er mit 199,18 Punkten nur dem Monegasen Davide Lewton Brain unterlag. Zandron reist mit Rückenwind nach Innsbruck – und mit dem klaren Ziel, seinen EM-Startplatz zu bestätigen.

Paarlauf: Enges Rennen zwischen Izzo/Maierhofer und Schaller/Mayr

Im Paarlauf kommt es erneut zum direkten Duell der beiden Salzburger Spitzenpaare. **Gabriella Izzo / Luc Maierhofer** (24/23) präsentierten sich zuletzt beim Cup of Innsbruck stabil und holten mit starken Hebungen und hoher Geschwindigkeit **Silber** mit 156,25 Punkten. **Sophia Schaller / Livio Mayr** (25/27) zeigten im selben Bewerb ihre bisher beste Saisonleistung, mussten jedoch trotz solide gelaufener Kür leichte Fehler hinnehmen und belegten mit 152,09 Punkten Platz 4 im starken internationalen Teilnehmerfeld.

Beide Paare haben realistische EM-Chancen – und die Staatsmeisterschaften werden entscheiden, wer das Ticket nach Sheffield erhält.

Historischer Moment im Eistanz – Straub/Straub im Aufwind

Für einen Meilenstein im österreichischen Eistanz sorgten **Anita (18) und Andreas Straub (21)**. Das Geschwisterpaar erreichte beim internationalen Bewerb in Graz die letzten benötigten technischen Mindestpunkte für die Europameisterschaften und überschritt gemeinsam mit ihrem Ergebnis vom Budapest Trophy erstmals die EM-Norm.

Damit steht fest: **Zum ersten Mal seit 2016 wird Österreich wieder ein Eistanzpaar zu einer Europameisterschaft entsenden.** Nun fehlt noch die offizielle Bestätigung bei den Staatsmeisterschaften – dort entscheidet sich endgültig, ob die beiden in Sheffield starten.

Synchroneiskunstlauf: Saisondebüt der Meisterklasse – Road to World Championships 2026

Das österreichische Meisterklassen-Team Colibris Vienna präsentiert in Innsbruck sein erstes Programm der Saison. Der Auftritt gilt als offizieller Startschuss auf dem Weg zur **Heim-Weltmeisterschaft 2026 in Salzburg**, bei der Österreich erstmals als Gastgeberland auftritt.

Inklusion im Mittelpunkt: Special Olympics

Auch in diesem Jahr finden parallel die **Open Austrian Championships for Special Olympics 2025** statt – ein starkes Zeichen für Inklusion, Vielfalt und gelebte Sportbegeisterung.

Mit den Österreichischen Meisterschaften 2026 wartet auf Athlet*innen, Fans und Medien ein Wochenende voller sportlicher Höhepunkte. Die Mischung aus Routiniers, aufstrebenden Talenten und einer starken Nachwuchsbasis macht die Titelkämpfe zu einem Gradmesser für die Zukunft des österreichischen Eiskunstlaufs. Die Entscheidungen in Innsbruck werden nicht nur die Meistertitel 2026 vergeben, sondern auch maßgeblich bestimmen, wie Österreich bei den Europameisterschaften 2026 und auf dem Weg nach Milano Cortina 2026 aufgestellt ist. Die Olympiaworld wird damit erneut zum Schauplatz großer Emotionen, spannender Duelle und wichtiger Weichenstellungen für die kommende Saison.

Zeitplan Österreichische Meisterschaften 2026:

Donnerstag, 11.12.2025

14:21 – Kurzprogramm Frauen (Juniorinnen)

16:21 – Kurzprogramm Männer (Junioren)

Freitag, 12.12.2025

15:28 – Kür Juniorinnen
17:38 – Kür Junioren
19:17 – Rhythm Dance Eistanz (Meisterklasse)
20:30 – Kurzprogramm Paarlauf (Meisterklasse)
20:50 – Kurzprogramm Frauen (Meisterklasse)
21:24 – Kurzprogramm Männer (Meisterklasse)
22:07 – Kurzprogramm Synchroneiskunstlauf

Samstag, 13.12.2025

11:11 – Kürtanz Eistanz (Meisterklasse)
12:11 – Kür Paarlauf (Meisterklasse)
12:58 – Kür Frauen (Meisterklasse)
13:39 – Kür Männer (Meisterklasse)
14:13 – Kür Synchroneiskunstlauf

Sonntag, 14.12.2025

08:30 – Start Special Olympics Austrian Open

Für weitere Informationen, Wettkampfupdates oder Anfragen zu Interviews:

Kontakt: Österreichischer Eiskunstlaufverband

Dr. Carmen Kiefer, +43 676 3449971

Weitere Links:

- [Bilder](#)
- [Skate Austria Presse Service](#)
- [Detaillierter Zeitplan](#)